

Protokoll: 14. Sitzung Steuerungsgruppe

Datum: 18. Mai 2021/bn
Zeit: 19:30/22:40
Ort: Marthalen, Theorieraum Feuerwehrlokal, Ruedelfingerstrasse
Anwesend: Anita Keller Büchi (Pfarrerin, KG Trüllikon-Truttikon)
Felix Wipf (KG Marthalen)
Claudia Wipf (Kirchenpflegerin, KG Marthalen)
Elsbeth Löffler (Präsidium, KG Trüllikon-Truttikon)
Ernst Friedauer (Pfarrer, KG Marthalen)
Hannes Brüggemann-Hämmerling (Pfarrer KG Ossingen)
Hanspeter Maag (Präsidium, KG Marthalen)
Johannes Zollinger (Sachwalter, KG Benken)
Julia Spiri (KG Benken)
Karin Lüscher (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Katharina Steiner (Kirchenpflege, KG Ossingen)
Matthias König (KG Benken)
Richard Müller Brander (Sachwalter, KG Rheinau-Ellikon)
Rolf Elsener (KG Ossingen)
Stephanie Gysel (Pfarrerin, KG Benken)
Yvonne Lerch (KG Trüllikon-Truttikon)
Bernhard Neyer (Projektleiter, Sitzungsleitung, Protokollführung)

Abwesend: Monika Nägeli (Katechetin, KG Benken)
Christian Moro (Kirchenpflege, KG Trüllikon-Truttikon)

Gäste: Christa Fehr, Bezirkskirchenpflege

Verteiler: dito, Kirchenpflegen, Mitarbeitende, Webseite

1. Begrüssung, Traktanden	Begrüssung, Traktanden Bernhard Neyer begrüsst die Anwesenden, insbesondere Rolf Elsener, der heute das erste Mal mit dabei ist, und gibt den Ablauf der Sitzung bekannt. Traktanden: 1) Begrüssung, Traktanden 2) Einleitung 3) Info: Was in der Zwischenzeit geschah 4) Info: Aus den Arbeitsgruppen 5) Mitglieder RPK 6) Antrag: Anstellung Verwaltungsangestellte 7) Antrag: Adressierungsvorgaben 8) Antrag: Anschaffung isys-Protokollregister 9) Vorgehen: Genehmigung SLA mit oneICT und Backup-System 10) Antrag: Infrastruktur, Parkplätze und Archivraum in Rheinau 11) Antrag: Behörden- und OKK-Entschädigungen 12) Diskussion: Meinung zur Vorarbeit der AG Strukturen 13) Diskussion: Anfrage der Landeskirche zur Begleitforschung 14) Info: Vorbereitung und Durchführung 17. Juni - Erstellung eines Leitbildes zur «Beteiligungs- und Ermöglichungskirche»
------------------------------	---

	<p>15) Info: Gruppen-Mailadressen 16) Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen 17) Varia, Termine</p> <p>Die Anwesenden sind mit den Traktanden einverstanden.</p>
<p>2. Einleitung</p>	<p>Einleitung Johannes leitet die Sitzung mit ein paar Gedanken ein.</p>
<p>3. Info: Was in der Zwischenzeit geschah</p>	<p>Info: Was in der Zwischenzeit geschah</p> <ul style="list-style-type: none"> - Info: Auftragsbestätigung Kirchenweb Die Auftragsbestätigung für Kirchenweb wurde unterzeichnet. - Rückblick Besuch des Kirchenrates Der Besuch des Kirchenrates wurde von den Anwesenden geschätzt, insbesondere die würdigenden Worte. Unsere Anliegen wurden den beiden Vertretern mit auf den Weg gegeben, in der Hoffnung, dass diese ernst genommen werden. - Rückblick 5.5. IT-Einführungskurse (virtuell) 12 Personen haben am Einführungskurs teilgenommen. Es wurde erklärt, wie der Aktenplan aufgebaut und bezüglich der Berechtigungen gehandhabt wird. Microsoft365 und insbesondere Sharepoint wurden erklärt. - Rückblick: 10.5. Infoanlass für interessierte KP und OKK-Mitglieder 69 Personen waren anwesend, zuzüglich 2 Pressevertreter und 2 Referenten. Fünf neue Interessenten für die Ortskirchenkommissionen und eine zusätzliche Person für ein Kirchenpflegeamt haben sich gemeldet. - Rückblick: 17.5. Kennenlerngespräch Ein unverbindliches Treffen unter den an einem Amt der Kirchenpflege interessierten Personen und den Pfarrpersonen hat stattgefunden um sich gegenseitig kennenzulernen. - Situation Matthias König Matthias König hat den Mitgliedern der Steuerungsgruppe mitgeteilt, dass er sich zukünftig anstelle eines Einsitzes in die Kirchenpflege lieber in einer Ortskommission engagieren möchte. Er ist gerne bereit, sich weiter in der Steuerungsgruppe zu engagieren, sofern dies gewünscht wird. Ergebnis: Die Steuerungsgruppe würde es schätzen, wenn sich Matthias König weiterhin in diesem Gremium engagiert. - Weitere Mitglieder Steuerungsgruppe Folgende Personen werden sich als zukünftige Mitglieder der Kirchenpflege zur Verfügung stellen. Aus diesem Grund wurde ihnen angeboten, sich in den Sitzungen der Steuerungsgruppe zu engagieren. Es sind dies: Rolf Hans Elsener und Yvonne Jucker-Fiederle. Ergebnis: Die Steuerungsgruppe würde es schätzen, wenn sich die beiden in diesem Gremium engagieren würden.

	<ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen Behördenwahlen Das Projektbüro wird sich um die Vorbereitung und Durchführung der Behördenwahlen kümmern und ist Ansprechperson für Interessenten. - Treffen unter den Sigristen/Messmern Das Treffen hat stattgefunden, die Stellenbeschreibungen werden gemeinsam entwickelt. - Treffen unter den Kirchenmusikern Ein Termin wird noch gesucht.
<p>4. Info: Aus den Arbeitsgruppen</p>	<p>Info: Aus den Arbeitsgruppen</p> <p>Aus den Arbeitsgruppen gibt es folgende Informationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Liegenschaften Die nächste Sitzung am 2.6. um 10:00 Uhr findet zusammen mit der Denkmalpflege statt. • AG Finanzen - • AG Personal - • AG Verwaltung & Kommunikation Die Arbeitsgruppe empfiehlt den Kirchenpflegern die Archivare noch in diesem Jahr anzubieten, die Archive zu bereinigen und abschliessen zu lassen. So könnten die fünf Archive per 31.12.2021 geschlossen und per 1.1.2022 ein Neues eröffnet werden. <p>An der nächsten Sitzung der Steuerungsgruppe werden das neue Layout des Kirchenblatt und von der Webseite zur Beschlussfassung unterbreitet.</p> <p>Zusammen mit den Katechetinnen wurde die Raumsituation in Rheinau noch einmal angesehen und geklärt. Das Sekretariatsbüro wird neu auf der rechten Seite sein.</p> <p>Zukünftig werden Kopiergeräte in Rheinau (Grossgerät), Ossingen und Marthalen (je ein Kleingerät) zur Verfügung stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • AG Strukturen Eine weitere Sitzung der AG Strukturen hat stattgefunden. Mehr im untenstehenden Traktandum. • AG Pfarramt Zwei Sitzungen haben stattgefunden. Die Situation 2024 wurde insbesondere angesehen. • AG Gemeindeleben -

<p>5. Mitglieder RPK</p>	<p>Mitglieder der RPK Folgende Personen werden Mitglieder der „besonderen RPK“ sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beat Jecklin (von der RPK Ossingen) - Joshua Studer - Elisabeth Steiner - Theres Hablützel - Esther Haupt-Kaltenrieder <p>Die Abnahme des Budgets 2022 wurde auf den 23.09.21 terminiert.</p> <p>Für die neue RPK ab dem 1.1.2022 stellen sich folgende Personen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elisabeth Steiner - Theres Hablützel - Esther Haupt-Kaltenrieder <p>Zwei Personen sind noch zu benennen</p>
<p>6. Antrag: Anstellung Verwaltungsangestellte</p>	<p>Antrag: Anstellung Verwaltungsangestellte Die AG Personal hat nach vorgängiger Konsultierung einiger anderer Arbeitsgruppen die Pflichtenhefte von Eveline Lüthi und Werner Schweizer mit den beiden geklärt und finalisiert. Sie liegen den Anwesenden vor. Die Einstufung der beiden erfolgte gemäss den Vorgaben der Landeskirche.</p> <p>Die Anstellung kann nun wie folgt erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eveline Lüthi: <ul style="list-style-type: none"> ○ Unbefristete Anstellung per 1. Juli 2021, ○ Pensum: 60%; ○ Funktion «Sachbearbeiterin», ○ Verantwortungsbereiche: EDV, Kommunikation, Personal • Werner Schweizer: <ul style="list-style-type: none"> ○ Befristete Anstellung per 1. Juli 2021 für ein Jahr, ○ Pensum: 40%; ○ Funktion «Sachbearbeiter» ○ Verantwortungsbereiche: Liegenschaften, Finanzen, Aktuariat • Die Lohnkosten sind im Budget 2021 enthalten. • Die Verfügungen sollen durch die Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon erfolgen. <p>Diskussion: In den Stellenbeschreibungen soll noch ein Vermerk angebracht werden, dass Änderungen vorbehalten sind.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden beschliessen die Anstellung wie oben beschrieben. Bernhard Neyer wird die Verfügungen vorbereiten und Richard zustellen.</p>
<p>7. Antrag: Adressierungsvorgaben</p>	<p>Antrag: Adressierungsvorgaben Die AG Verwaltung hat für die zukünftige Adressbekanntgabe und der damit zusammenhängenden Zustellung und korrekten Verteilung der Post, die Adressierungsvorgaben und die Handhabung mit dieser Post geklärt. Den Anwesenden liegen die von der AG Verwaltung vorgeschlagenen Adressierungsvorgaben vor.</p>

	<p>Ergebnis: Die Adressierungsvorgaben werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.</p>
8. Antrag: Anschaffung isys- Protokollregister	<p>Antrag: Anschaffung isys-Protokollregister</p> <p>Für die Führung der zukünftigen Protokolle der Kirchenpflege und der Kirchgemeindeversammlungen bietet es sich an, eine Protokollsoftware einzusetzen. Eine solche Lösung bietet automatisches Erstellen von Beschluss-, Sachwort- und weiterer Verzeichnisse. Weiter können auf einfachste Weise Protokollauszüge erstellt und die Arbeit des Protokollführers stark vereinfacht werden. Erfahrungsgemäss amortisiert sich die Investition bereits nach rund 1-2 Jahren.</p> <p>Isys ist ein Anbieter, der schon lange auf dem Markt aktiv ist und viele Kirchgemeinden betreut. Es handelt sich um eine bewährte Lösung.</p> <p>Obwohl es zu diesem Zweck eigentlich modernere Geschäftsverwaltungssysteme gibt, sind solche Lösungen sehr komplex und erfordern eine gesamthafte Umstellung auf eine elektronische Ablage und Geschäftsverwaltung. Dies stellt an alle Behördenmitglieder und Mitarbeitenden Anforderungen, die derzeit noch viel zu hoch sind und zu einer Überforderung führen würden.</p> <p>Den Anwesenden liegt die Offerte für das isys-Protokollregister vor.</p> <p>Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - isys Kosten einmalig: CHF 3'300.- - isys wiederkehrend pro Jahr: CHF 515.- <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit der Anschaffung des isys-Protokollregister einverstanden.</p>
9. Vorgehen: Genehmigung SLA mit oneICT und Backup System	<p>Vorgehen: Genehmigung SLA mit oneICT und Backup-System</p> <p>Die Aufbereitung des SLA Vertrages stellt eine Herausforderung dar, da mehrere Gremien darin involviert sind. Aus diesem Grund wird beliebt gemacht, dass die weitere Behandlung durch 2-3 Personen erfolgen soll die den Vertrag dann auch abschliessen.</p> <p>Es wird von der AG Verwaltung vorgeschlagen, dass Hannes, Hanspeter und Bernhard dies machen.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.</p>
10. Antrag: Miete Parkplätze und Archivraum	<p>Antrag: Infrastruktur, Parkplätze und Archivraum in Rheinau</p> <p>Parkplätze</p> <p>Es macht Sinn, dass die Kirchgemeinde zwei zusätzliche Parkplätze mietet. Öffentliche Parkplätze sind schwer zugänglich. Wenn Sitzungen stattfinden, werden Personen wohl eher mit dem privaten Fahrzeug kommen und einen Parkplatz benötigen. Die AG Verwaltung empfiehlt, zwei zusätzliche Parkplätze zu mieten. Nach Rücksprache mit dem Vermieter sind zwei zusätzliche Parkplätze (Nr. 2 und 5) zu je CHF 40.-/Monat verfügbar.</p> <p>Archivraum</p> <p>In der Liegenschaft in Rheinau an der Poststrasse 6 wird uns ohne Kostenfolge erlaubt, den grossen Kellerraum für unseren Archivraum zu nutzen. In diesem Raum muss auf unsere Kosten ein Archivraum eingebaut werden, in dem unter den klimatisch erforderlichen Gegebenheiten zukünftig die Akten aller fünf Kirchgemeinden eingelagert werden können. Eine Offerte für den Einbau eines solchen, mit einer Isolation und Dampfsperre versehenen Archivraums, liegt von einer Zimmerei mit einem Kostendach von CHF 27'000 vor.</p> <p>Es besteht die Absicht, vorhandene Archivschränke und ein brandsicherer Tresor für die Kasualienregister soweit möglich aus den Beständen zu verwenden.</p>

	<p>Infrastruktur: Für die neuen Büroräumlichkeiten müssen zusätzliche Möbel und weitere Infrastruktur gekauft werden. Die AG Verwaltung & Kommunikation hat eine Liste erforderlicher Infrastruktur an Möbeln, CHF 12'000.- und EDV-Material, CHF 8'000.- erstellt und entsprechende Offerten eingeholt.</p> <p>Das Schleifen und Auffrischung des Parkett im neuen Büro und im gegenüberliegenden Raum, wie auch das Auffrischen im Besprechungszimmer kosten CHF 4'500.-.</p> <p>Die Installation der LAN und WLAN Anschlüsse kosten insgesamt CHF 1'500.-</p> <p>Der Steuerungsgruppe wird beantragt, dass die AG Verwaltung über den im Budget vorgesehenen Betrag über CHF 13'000.- Arbeitsplätze und 7'000.- EDV und die budgetierte Raummiete CHF 20'000 (die nicht benötigt wird) selbständig entscheiden darf, für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Installationen 1'500.- - Bodenauffrischung 4'500.- - Büromöbel 12'000.- - IT-Infrastruktur 8'000.- (Bezug bei UC Lüthi GmbH) <p>Total 26'000.- (Kostendach)</p> <p>Diskussion: Die Anwesenden regen an, für den Archivraum den Einbau von Rollschränken vorzusehen und die Kosten abzuklären, Rollschränke brachen zudem weniger Platz.</p> <p>Es wird die Frage gestellt, ob im Keller – wo sich auch die Heizung befindet – ein Brandschutz (Brandmeldeanlage, Sprinkler, ...) vorhanden sei. Dies müsse noch abgeklärt werden, nicht dass in einem Fall eines Brandes oder Wasserschadens das Archiv Schaden nehmen könnte. Die Investitionen diesbezüglich müssen im Auge behalten werden.</p> <p>Ergebnis: Die Steuerungsgruppe beschliesst:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Miete von zwei zusätzlichen Parkplätzen in Rheinau 2. Das Kostendach von maximal CHF 26'000 zu genehmigen, wie auch die Beschaffung der AG Verwaltung zu übertragen für: <ol style="list-style-type: none"> a. Elektrische Installationen 1'500.- b. Bodenauffrischung 4'500.- c. Büromöbel 12'000.- d. IT-Infrastruktur 8'000.- (Bezug bei UC Lüthi GmbH) 3. Weitere Abklärungen bezüglich der Sicherheit des Archivraums zu unternehmen, eine Offerte für Rollschränke anzufordern und die Gesamtkosten der Steuerungsgruppe zirkular zur Beschlussfassung zu unterbreiten.
<p>11. Antrag: Behörden- und OKK-Entschädigungen</p>	<p>Antrag: Behörden- und OKK-Entschädigungen</p> <p>Die AG Finanzen hat in einem längeren Abwägungsprozess einen Vorschlag für die Entschädigungen der Kirchenpflegemitglieder und die Mitglieder der Ortskirchenkommissionen erstellt.</p> <p>Der Vorschlag lautet wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entschädigung der Kirchenpflege (9 Personen): CHF 60'000.- <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundentschädigung: 4'000.- ○ Ressort Präsidium: 8'000.- 12'000.- ○ Ressort Personal: 3'000.- 7'000.- ○ Ressort Kommunikation, IT, Datenschutz: 1'000.- 5'000.- ○ Ressort Finanzen: 4'000.- 8'000.- ○ Ressort Liegenschaften: 4'000.- 8'000.- ○ Ressort Gottesdienst, Musik Spiritualität und Feiern: 1'000.- 5'000.-

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ressort Kind Jugend Familie: 1'000.- 5'000.- ○ Ressort Diakonie, Seelsorge, Bildung, Sozialdiakonie: 1'000.- 5'000.- ○ Ressort OKK, Partizipation, Kultur, Events: 1'000.- 5'000.- <ul style="list-style-type: none"> ● Ortskirchenkommissionen: CHF 40'000 <ul style="list-style-type: none"> ○ Pro Mitglied Sockelbetrag: CHF 500.- zzgl. Sitzungsgeld <p>Diskussion: Es wird diskutiert, wie und durch wen insbesondere die Entschädigungen für die Mitglieder der Ortskirchenkommissionen beschlossen werden sollen. Gemäss den rechtlichen Grundlagen ist nur der Betrag der Gesamtentschädigung für die Behörden der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten (KGO Art. 14 lit. B). Die Aufteilung, wie auch die Entschädigungen von Kommissionen, Sitzungsgeldern und Spesen obliegt der Kirchenpflege (KGO Art. 19, lit. F). Es ist schwierig eine Gesamtsumme für die Ortskirchenkommissionen festzulegen, da die Anzahl der entstehenden Kommissionen, Anzahl der Mitglieder, die Anzahl der Sitzungen, wie auch der entstehende Aufwand dynamisch ist und noch keine Erfahrungen bestehen. Es wird explizit darauf hingewiesen, dass die Arbeit in den Ortskirchenkommissionen äusserst wichtig sei und auch eine grosszügige monetäre Anerkennung verdiene.</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind mit diesen Aufteilungen einverstanden. Diese Entschädigungen werden im Entschädigungsreglement festgehalten.</p>
12. Diskussion: Meinung zur Vorarbeit der AG Strukturen	<p>Diskussion: Meinung zur Vorarbeit der AG Strukturen Die AG Strukturen hat sich bezüglich der zukünftigen Strukturen weitere Gedanken gemacht und wünscht von der Steuerungsgruppe die Meinung dazu zu erfahren. Hanspeter Maag stellt die Resultate vor, die in der Aktennotiz festgehalten sind. Insbesondere ist die Diskussion der Geschäftsordnung gewünscht, welche die Anwesenden zusammen mit der Einladung erhalten haben.</p> <p>Diskussion: Verschiedene Fragen der Arbeitsgruppen werden diskutiert und beantwortet.</p> <p>Ergebnis: Die Arbeitsgruppe wird gebeten, ihre Arbeit auf dieser Basis weiterzuführen.</p>
13. Diskussion: Anfrage Begleitforschung	<p>Diskussion: Anfrage der Landeskirche zur Begleitforschung Die Begleitforschung KirchGemeindePlus geht in die zweite Phase (2021-2023). Der Fokus liegt in dieser Phase vor allem auf der Integrationsphase von Zusammenschluss- und Zusammenarbeitskirchgemeinden.</p> <p>Das externe Forschungsinstitut Interface hat sechs Kirchgemeinden/ Zusammenarbeitsregionen ausgewählt, die nun als mögliche Fallstudien angefragt werden. Unser Zusammenschlussprojekt Weinland-Mitte ist eine davon. Wir scheinen ein besonderes spannender Fall zu sein, da wir im Sample diejenigen wären, die sich auf dem Weg zum Zusammenschluss befinden. Da wäre es sehr lehrreich und auch eine Chance, diesen Prozess aus externer Perspektive untersuchen zu lassen.</p> <p>Der Aufwand ist für die Teilnehmenden gering (pro Person 1.5h Gruppengespräch), der Ertrag für uns und die Landeskirche jedoch gross. Es ist vor allem auch eine Chance einer Standortbestimmung und Aussenperspektive im Prozess.</p> <p>Wir wurden gebeten die Anfrage in unserer Steuerungsgruppe und mit den Kirchgemeinden zu prüfen und Mathias Burri eine Rückmeldung zu geben. Wichtig</p>

	<p>wäre, dass jemand die Rolle der Kontaktperson und Koordination der Gruppengespräche übernehmen würde. Es wird vorgeschlagen, dass wir uns mit Interface zu einem 45-Minuten Online-Meeting treffen könnten, um das Vorgehen zu besprechen</p> <p>Ergebnis: Die Anwesenden sind der Ansicht, dass dies durchgeführt werden kann und die zeitlichen Ressourcen dafür zur Verfügung gestellt werden sollen. Physische Gespräche sollen in der Kirchgemeinde stattfinden. Hannes wird gegenüber der Landeskirche Kontaktperson sein. Hanspeter Maag informiert Mathias Burri über die Zusage.</p>
<p>14. Info: Vorbereitung und Durchführung 17. Juni - Erstellung eines Leitbildes zur Beteiligungs- und Ermöglichungskirche»</p>	<p>Info: Vorbereitung und Durchführung 17. Juni - Erstellung eines Leitbildes zur Beteiligungs- und Ermöglichungskirche» Die Steuerungsgruppe hat am 7. September 2020 beschlossen, «Dass die neue Kirchgemeinde Weinland Mitte in der Tendenz eine Beteiligungs- und Ermöglichungskirche sein soll.»</p> <p>Am 14.4.2021 erfolgte in der Steuerungsgruppe ein Impuls zur Beteiligungs- und Ermöglichungskirche durch Angela Gander.</p> <p>Am 10.5.2021 wurde für zukünftig Kirchenpfleger*innen, Mitarbeitende, Mitglieder von Ortskirchenkommissionen und weitere Interessierte ein weiterer Impuls zur Beteiligungs- und Ermöglichungskirche durch Angela Gander lanciert.</p> <p>Gemäss Entscheid der Steuerungsgruppe vom 12. Januar 2021 wurde festgehalten, dass «All jene Personen, die zukünftig als Kirchenpfleger*innen oder Mitglieder von Ortskirchenkommissionen oder Mitarbeitende mitwirken werden, gemeinsam ein «Leitbild/Codex/...» zum Selbstverständnis einer Beteiligungs- und Ermöglichungskirche der neuen Kirchgemeinde Weinland-Mitte erarbeiten sollen.» Hierfür wurde der 17.6.2021 bestimmt (Corona-bedingter Ersatztermin: 29.9.2021).</p> <p>Am 17. Juni 2021 geht es nun darum, in diesem Sinn unter einer breiten Beteiligung die Grundlagen eines Selbstverständnisses zu einer «Beteiligungs- und Ermöglichungskirche» zu sammeln. Unter fachkundiger Leitung werden Simone Siegenthaler, Fachfrau für Partizipation und Freiwillige der Landeskirche Zürich und Bernhard Neyer, dazu anleiten, mit uns die zukünftig zugrundeliegenden Werte und erforderlichen Haltungen zu erarbeiten. Hierzu eingeladen sind die zukünftigen Mitglieder der Kirchenpflege, der Ortskirchenkommissionen, Mitarbeitende und sehr gerne auch weitere Interessierte.</p> <p>Diskussion: Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden. Als Raum soll die Mehrzweckhalle in Marthalen oder die Turnhalle in Ossingen abgeklärt werden. Per E-Mail und Webseite soll durch Eveline zu dieser Veranstaltung eingeladen werden.</p>
<p>15. Info: Gruppen-Mailadressen</p>	<p>Info: Gruppen-Mailadressen Die Mitglieder von Arbeitsgruppen können über die folgenden E-Mail Adressen direkt angeschrieben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ag_projektbuero@kirche-wm.ch - ag_strukturen@kirche-wm.ch - ag_finanzen@kirche-wm.ch - ag_gemeindeleben@kirche-wm.ch

	<ul style="list-style-type: none"> - ag_kommunikation@kirche-wm.ch - ag_liegenschaften@kirche-wm.ch - ag_personal@kirche-wm.ch - ag_pfarramt@kirche-wm.ch - ag_steuerungsgruppe@kirche-wm.ch - ag_verwaltung@kirche-wm.ch
<p>16. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen</p>	<p>Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen</p> <p>Interessiert an einem Kirchenpflegeamt sind mittlerweile 9 Personen.</p> <p>Unverbindlich interessiert an der Mitarbeit in einer Ortskirchenkommission sind aktuell 19 Personen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ossingen: <ul style="list-style-type: none"> o 4 Personen - Marthalen: <ul style="list-style-type: none"> o 4 Personen - Benken: <ul style="list-style-type: none"> o 5 Personen - Rheinau: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Person - Trüllikon <ul style="list-style-type: none"> o 2 Personen - Truttikon: <ul style="list-style-type: none"> o 1 Person
<p>17. Varia, Termine</p>	<p>Varia, Termine</p> <p>Kommunikation nach aussen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Info und Einladung zum 17.6. per E-Mail und per Webseite <p>Würdiger Abschluss für Steuerungsgruppe</p> <p>Das Projektbüro empfiehlt, dass die letzten Sitzung der Steuerungsgruppe vom 8. Dezember nur ganz kurz gehalten wird und anschliessend gemeinsam der Abschluss in Form eines gemeinsamen Essens gefeiert und gewürdigt wird.</p> <p>Zu dieser Feier sollen alle jemals in der Steuerungsgruppe tätigen Personen, wie auch die Vertretung der Bezirkskirchenpflege eingeladen werden.</p> <p>Ergebnis:</p> <p>Die Anwesenden sind mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Präsidien sind eingeladen, die entsprechenden Personen einzuladen. Hanspeter Maag wird die Stube in Marthalen reservieren.</p> <p>Allgemeine Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20.5. IT-Einführungskurse (virtuell) • 17.6 2021, (Ersatztermin 29.9.) Erarbeitung Selbstverständnis Beteiligungskirche • 14.11.21 Kirchgemeindeversammlung (Budget, RPK, Gesamtsumme Behördenentschädigung)

Mögliche Traktanden für das nächste Mal:

1. Begrüssung, Traktanden
2. Einleitung
3. Rückblick: Beteiligungs- und Ermöglichungskirche
4. Info: Was in der Zwischenzeit geschah
5. Info: Aus den Arbeitsgruppen
6. Antrag: Neues Layout Kirchenblatt und Webseite
7. Antrag: Budget 2022
8. Diskussion der Resultate der AG Strukturen
9. Kirchenpflege ab 2022 und Ortskirchenkommissionen
10. Varia, Termine

Nächste Termine der Steuerungsgruppe

- 24.6. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: Claudia (Budget 2022)
- 13.7. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ... (Vorbereitung Behördenwahlen=
- 31.8. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 22.9. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 28.10. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 16.11. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...
- 8.12. 19:30 (Ohne: ...) Einleitung: ...

Alle Sitzungen finden – sofern Corona-bedingt möglich - in Marthalen im Feuerwehrlokal Ruedelfingerstrasse statt. Andernfalls finden sie virtuell statt.

Für das Protokoll:

Bernhard Neyer